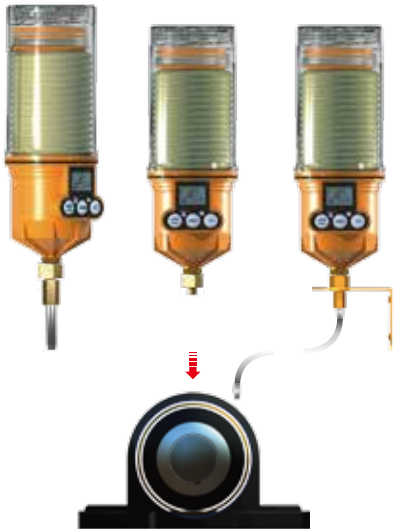
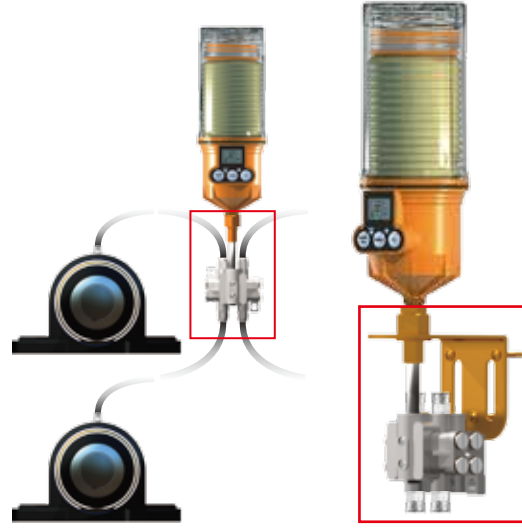


Montage

Direkte Montage (Einzelpunktschmierung)



Indirekte Montage mit Verwendung eines Progressiv-Verteilerblocks (Mehrpunktschmierung)



Direkte Montage in allen beliebigen Lagen (mit oder ohne Verlängerungsrohr) ist immer zu bevorzugen. Falls Anwendungen jedoch keinen direkten Anbau oder Verlängerungsanbau erlauben, montieren Sie die Einheit aus der Entfernung mit einer vorgefüllten Schmierstoffleitung mit 6 mm Außendurchmesser (1/4").

Für den Pulsarlube M500 ist eine entfernte Mehrpunktschmierung mittels eines Verteilerblocks möglich. Es wird empfohlen, den Gegendruck des Lagers, der Schmierstoffleitungen und des Verteilerblocks nach dem Zusammenbau mit einer an einen Druckmesser angeschlossenen Schmierpistole zu testen. Stellen Sie sicher, dass der Unterbrechungsdruck unter dem durchschnittlichen Betriebsdruck von 30bar liegt.

⚠️ WARNUNG Halten Sie die Maximalentfernung pro Schmierungspunkt von 6m oder weniger ein. (Je kürzer desto besser.)

Schmierzyklus- und Abgabeempfehlungen

Lagerwellendurchmesser	Abgabezeitraum	Schmierzyklus	Abgabevolumen	LCD-Display
166mm(6.5") ~ 229mm(9.0")	H (Halb)	15 min	33.3cc/Tag	☑ 33_3
102mm(4.0") ~ 165mm(6.5")	1 Monat	30 min	16.6cc/Tag	☑ 16_6
90mm(3.5") ~ 101mm(4.0")	2 Monate	1 Std.	8.3cc/Tag	☑ 8_3
77mm(3.0") ~ 89mm(3.5")	4 Monate	2 Std.	4.2cc/Tag	☑ 4_2
65mm(2.5") ~ 76mm(3.0")	6 Monate	3 Std.	2.8cc/Tag	☑ 2_8
51mm(2.0") ~ 64mm(2.5")	12 Monate	6 Std.	1.4cc/Tag	☑ 1_4
25mm(1.0") ~ 50mm(2.0")	18 Monate	9 Std.	0.9cc/Tag	☑ 0_9
Weniger als 25 mm (1.0")	24 Monate	12 Std.	0.7cc/Tag	☑ 0_7

Lebensdauer und Produktgarantie

Die Lebensdauer jeder Pulsarlube M500-Einheit beträgt 1 Jahr ab Herstellungsdatum. Die Produktgarantie beschränkt sich auf ursprüngliche Material- und Verarbeitungsfehler und deckt keine Nebenschäden durch falsche Handhabung, Missbrauch und/oder eine andere ungeeignete Nutzung dieses Produkts ab. Der Garantzeitraum beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum.

So bestellen Sie

M500 / PL1
M500 / PL5

└─ Schmierfetttyp
└─ Produkt Nr.

PULSARLUBE

M500

Bedienungsanleitung



Modelle
PULSARLUBE M500 / 500 ml Schmierstoffgeber

Vor Gebrauch

Danke, dass Sie den Pulsarlube M500 erworben haben. Der Pulsarlube M500 wurde hauptsächlich dazu konzipiert, größerer Lager zu schmieren. Zur Gewährleistung des sicheren Betriebs und der richtigen Installation der Pulsarlube M500 -Einheit empfehlen wir, vor Gebrauch die folgenden Informationen sorgfältig durchzulesen. Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Anbieter oder den Hersteller.

Automatischer Schmierstoffgeber für große Lager

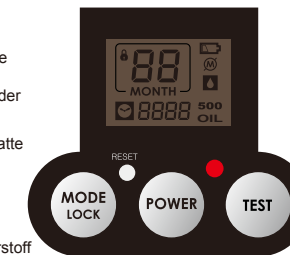
Allgemeine Technische Daten

Technische Daten	Beschreibung
Inhalt	500 ml (austauschbar)
Max. Druck	60 bar
Zulässige Betriebstemperatur	-15°C ~ 60°C -40°C ~ 60°C* * mit optionalem Lithium Batteriepack
Abmessungen	Ø92mm (3.6") × 260mm (10.2")
Gewicht	1.30kg für vollständig montierte Einheit
Spendezeiten	Halb (H), 1, 2, 4, 6, 12, 18 und 24 Monate
Gewindedurchmesser	3/8" BSPT-Stecker
Mehrpunktschmierung	Bis zu 8 Punkte
Indirekte Montage	Bis zu 6m mit einer vorgefüllten Schmierstoffleitung mit min 6 mm (1/4") Außendurchmesser

HINWEIS Die Spezifikationen des Produktes können zwecks Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Qualität ohne vorherige Ankündigungen geändert werden.

ISO9001 / 14001

Produktdiagramm



Knöpfe	Funktion
MODE LOCK	Wählen Sie die Spendezeit in aufsteigender Reihenfolge aus: 1 ▶ 2 ▶ 4 ▶ 6 ▶ 12 ▶ 18 ▶ 24 ▶ Halb (H). Deaktivieren Sie "Automatisches Sperren", indem Sie den Knopf MODE/LOCK (Modus /Sperr) drücken, bis das Symbol (🔒) verschwindet.
POWER	Drücken Sie den Knopf POWER (An/Aus) 2 Sekunden lang, um die Einheit ein- oder auszuschalten.
TEST	Fahren Sie einen Prüfzyklus, indem Sie den Knopf TEST (Prüfung) zwei Sekunden lang drücken.
RESET	Setzen Sie die Einheit zurück, wenn die Einheit nicht richtig funktioniert und/oder nach Austausch des Service Packs.

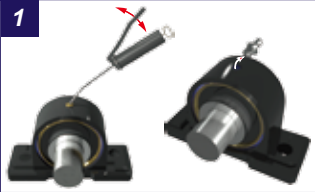


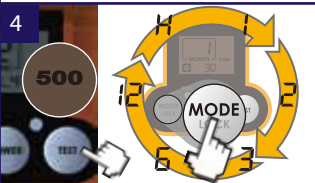
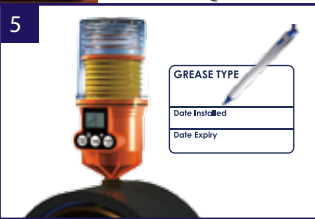
LCD-Display - Funktion	
	Spendezeiteneinstellung
	Uebrige Tagesanzahl vor Ablauf des Schmierzyklus
	Die Einheit befindet sich im Modus "Automatisches Sperren"
	Schmierbeutelkapazität
	Der Testmodus ist aktiviert
	Vergangene Tagesanzahl nach Abschluss des Spendezyklus
	Vergangene Tagesanzahl nach autom. Standby-Modus aufgrund übermäßigen Gegendrucks
	Niedriger Batteriestand
	Übermäßiger Gegendruck
	Leerer Schmierstofffüllstand
	Signallampe blinkt zeitweise bei niedrigem Batteriestand, übermäßigem Gegendruck oder bei leerem Schmierstofffüllstand

Pulsarlube GmbH

Silostrasse 31b 65929 Frankfurt Main Germany
TEL: +49(0)-69-3399-7501 / FAX: +49(0)-69-3399-7503

www.pulsarlube.de / info@pulsarlube.de


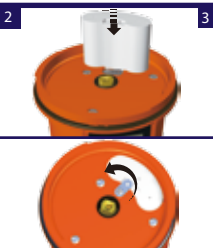
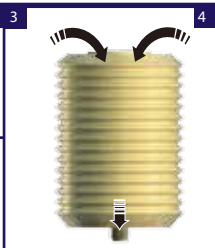
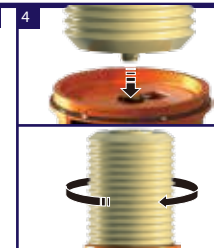
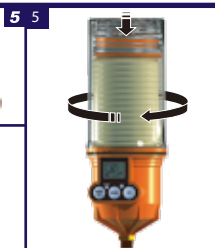
Installationsanweisungen

	<p>Entfernen Sie vor der Installation der Pulsarube M500-Einheit Verschmutzungen um den Schmierpunkt herum und stellen Sie die Durchgängigkeit sicher, indem Sie den Schmierpunkt mit einer Handschmierpistole spülen.</p> <p>Entfernen Sie den Schmiernippel und prüfen Sie, ob sich fest gewordener Schmierstoff am Schmierpunkt des Lagers befindet. Wenn fest gewordener Schmierstoff vorhanden ist, reinigen Sie den Schmierpunkt, bevor Sie die Pulsarube M-Einheit auf das Lager montieren.</p>
	<p>Schalten Sie die Pulsarube M500-Einheit ein, indem Sie den Knopf POWER (An/Aus) 2 Sekunden lang drücken.</p> <p>Stellen Sie zur Bestätigung, dass das LCD eingeschaltet ist, sicher, dass das rote LED einmal blinkt, sobald der Knopf POWER (An/Aus) losgelassen wird.</p>
	<p>Drücken Sie den Knopf TEST (Prüfung) 2 Sekunden lang, um einen Prüfzyklus zu fahren. Die Einheit beginnt mit der Schmierstoffabgabe und dem Dauerbetrieb im Spül-/Prüfmodus.</p> <p>Dieser Vorgang dauert ungefähr 2 Minuten und stellt sicher, dass jede Funktion des Schmierstoffgebers richtig arbeitet.</p>
	<p>Drücken Sie den Knopf MODE (Modus), um den Abgabezeitraum zu programmieren.</p> <p>Bei jedem Drücken des Knopfes MODE (Modus) ändert sich der Abgabezeitraum in aufsteigender Reihenfolge: 1 ▶ 2 ▶ 4 ▶ 6 ▶ 12 ▶ 18 ▶ 24 ▶ H (H=Halber Monat).</p>
	<p>Installieren Sie die Pulsarube M500-Einheit am Schmierpunkt mittels geeigneter Adapter und ggf. Zubehör. Stellen Sie sicher, dass Adapter und Zubehör fest angezogen werden.</p> <p>Das Installationsdatum und vorgesehene Datum für den Abschluss des Schmierzyklus sollte für Wartungszwecke aufgezeichnet werden.</p>

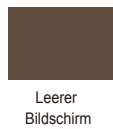





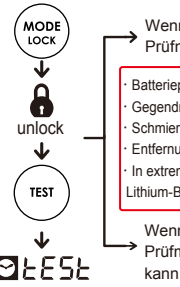


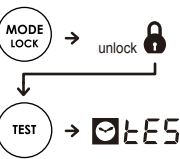

Service-Pack-Installation

Wenn die Pulsarube M500-Einheit mit einem austauschbaren Service Pack ausgeliefert wird, ist der folgende Vorgang vor Schritt 2 s.O. erforderlich. Die vollständige Installationsanweisungen des Service Packs finden Sie in der Service Pack Bedienungsanleitung, Schritt 3-7 im Abschnitt "Austausch eines Service Packs".

Kurzanleitung für die Installation des Service Packs

				
--	---	---	---	--

Störung, Ursache und Beseitigung

Mögliche Störung	LCD Display	Mögliche Ursachen	Beseitigung, Erkennen der Störung
Einheit funktioniert nicht	<p>Normal</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Elektrische Fehlfunktion der CPU oder Schaltkreise Kontaktproblem (offener Kreislauf) bei Knöpfen am Bedienpult 	<p>Wenden Sie sich an Ihren lokalen Anbieter oder Hersteller bezüglich Reparatur oder Austausch.</p> <ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Batteriepack richtig installiert ist. Tauschen Sie das Batteriepack aus. Wenden Sie sich an Ihren Lokalen Anbieter oder Hersteller bezüglich Reparatur oder Austausch.
Anzeige niedriger Batteriestand		<ul style="list-style-type: none"> Abgelaufenes Batteriepack Extreme Lagerbedingungen (Temperatur oder Feuchtigkeit) Fehlerhaftes oder beschädigtes Batteriepack Extreme Betriebsbedingungen 	<ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung die Anforderungen erfüllt. Batteriepack ersetzen <p>! WARNUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Batteriepack muss bei jedem Austausch des Schmierstoffbeutels ebenfalls ausgetauscht werden. Verwahren Sie das Batteriepack an einem kühlen, trockenen Platz, um Schäden zu vermeiden
Einheit gibt kein Schmierfett ab	   	<p>Übermäßiger Gegendruck ist vorhanden aufgrund von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Überschmierung Hoher Gegendruck in der Schmierstoffleitung aufgrund von fest gewordener Schmierstoff, einer gerissenen Schmierstoffleitung, Installation aus weiter Entfernung, usw. Niedriger Batteriestand aufgrund extremer Betriebsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Den Spender demontieren  <p>Wenn das Problem nach dem Prüfmodus noch  vorhanden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Batteriepack ersetzen Gegendruck in Schmierstoffleitung überprüfen Schmierstoffabgabe überprüfen Entfernung der Ferninstallation verringern In extremen Umgebungen ein Lithium-Batteriepack verwenden <p>Wenn das Problem nach dem Prüfmodus nicht mehr  anzeigt, kann der Schmierstoffgeber wieder installiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vor der Montage die Ursache für Überdruck beheben.
Einheit gibt kein Schmierfett ab	Normal	<ul style="list-style-type: none"> Schmierfettbeutel falsch eingesetzt Schmierfettbeutel leer Schmierstoff verfestigt sich aufgrund niedriger Temperaturen oder hoher Ölabscheidung <p>Wenn der Fettbeutel nach Ende des eingestellten Schmierzyklus nicht vollständig leer sein sollte.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schmierstoffverhärtung in der Förderleitung Luft oder Fremdoobjekte in der Förderleitung/ Förderpumpe 	 <ol style="list-style-type: none"> Automatisches Sperren deaktivieren Prüfmodus ausführen Überprüfen, ob Schmierstoff abgegeben wird <p>! HINWEIS</p> <p>Wenn das Problem nicht gelöst wird, lesen Sie sich bitte die Schritte unten durch.</p>  <ol style="list-style-type: none"> Fettbeutel entnehmen. Prüfen ob Schmierstoffverhärtung an der Öffnung vorliegt. Die Verhärtung rauspressen. Schmierstoffbeutel wieder montieren. Führen Sie den Prüfmodus aus und überprüfen Sie, ob Schmierfett abgegeben wird. Einheit montieren